

Aschaffenburger Depesche

Ausgabe Mai 2026



Liebe Freunde und Sympathisanten der FDP Aschaffenburg-Stadt,

herzlich willkommen zur neuen Ausgabe der Aschaffenburger Depesche. Gratulieren möchte ich unserem Vorstandsmitglied Maximilian Ruppel zur Wahl zum Kreisvorsitzenden der Jungen Liberalen Aschaffenburg. Des Weiteren möchte ich ebenfalls Karsten Klein zum Wiedereinzug in den Aschaffenburger Stadtrat gratulieren. Einen Beitrag zur konstituierenden Sitzung des Stadtrates finden sie bei den Artikeln.

Wie in jedem Jahr, findet auch heuer wieder unsere traditionelle Sommerwanderung zur Hohen-Warte statt, zu der wir uns am Samstag, den 27.06.2026 am Sportplatz Gailbach treffen. Wes geht wieder über die „Frühstückseiche“ durch den Wald hinauf zum Hohe-Wart-Haus. Dort findet unsere Einkehr statt. Details folgen im Artikel.

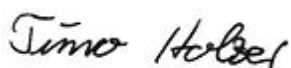
Im Juni findet ebenso wieder das Volksfest in Aschaffenburg statt. Der Kreisverband der FDP Aschaffenburg-Stadt lädt Mitglieder und Interessierte zur Teilnahme an unserem Volksfest-Stammtisch im Bierzelt ein. (s. Artikel).

Ebenso wird das Aschaffenburger Stadtfest bereits seine Schatten voraus. Wie in den Jahren zuvor, werden wir wieder mit unserem Äppelwoistand vertreten sein. Damit es auch dieses Jahr wieder eine tolle Sache wird, sind wir wieder auf Ihre/eure Unterstützung angewiesen. Wer Zeit/Lust/Gelegenheit hat zu Unterstützen kann sich gerne schon in die Helferliste eintragen, die bereits online ist. (s. Artikel)

Wir halten Sie/euch natürlich mit den noch kommenden Ausgaben der Depesche auf dem Laufenden. Ich würde mich sehr über Ihre Teilnahme und auch Unterstützung an/bei unseren Veranstaltungen freuen!

Ihre Meinung und Anregungen zur Depesche können Sie mir gerne unter timo.holzer@fdp-aburg.de mitteilen.

Ihr



(Timo Holzer)

1. [Weiter geht's nach einem starken Kommunalwahlkampf 2026!](#)
2. [Sommer-Wanderung zum Hohe-Wart-Haus](#)

3. [FDP-Volksfeststammtisch: Lockeres Zusammenkommen](#)
4. [Aschaffenburg Stadtfest 2026 – Helfer gesucht](#)
5. [FDP-Kreisverband Aschaffenburg-Stadt: Treffen in Schweinheim](#)
6. [Bezirksparteitag in Münnerstadt – Starke und wichtige Beschlüsse!](#)
7. [Landesparteitag in Ingolstadt – Fischbach neuer Landesvorsitzender](#)
8. [Aus dem Aschaffenburg Stadtrat: FDP startet in die neue Stadtratsperiode](#)
9. [Aus dem Aschaffenburg Stadtrat: Finanzen der Stadt im Absturz – das wollen wir ändern](#)
10. [Junge Liberale Aschaffenburg wählen neuen Kreisvorstand](#)
11. [Zwischenruf](#)
12. [Termine](#)

Weiter geht's nach einem starken Kommunalwahlkampf 2026!

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

die Kommunalwahl liegt nun hinter uns. Auch wenn wir künftig leider nur noch mit einem Stadtrat vertreten sein werden, können wir dennoch mit Stolz und Zuversicht auf diesen Wahlkampf zurückblicken.

Unter schwierigen politischen Rahmenbedingungen für unsere Gesamtpartei haben wir vor Ort alles gegeben und gemeinsam einen engagierten, sichtbaren und überzeugenden Wahlkampf geführt.

Besonders bedanken möchten wir uns bei allen Mitgliedern, Unterstützerinnen und Unterstützern, die in den vergangenen Monaten mit unermüdlichem Einsatz zum Gelingen dieses Wahlkampfs beigetragen haben – beim Plakatieren, an den Infoständen, in den sozialen Medien, bei Veranstaltungen, Gesprächen und Diskussionen oder einfach durch die vielen kleinen und großen Beiträge im Hintergrund. Dieser Wahlkampf war eine echte Gemeinschaftsleistung. Ebenso gilt unser herzlicher Dank allen Wählerinnen und Wählern, die uns und unseren Kandidatinnen und Kandidaten ihr Vertrauen geschenkt haben.

Wir sind mit einer vollen Stadtratsliste und sogar zwei Ersatzkandidaten angetreten – ein starkes Zeichen dafür, dass liberale Politik auch weiterhin viele engagierte Menschen vor Ort vereint. Besonders stolz sind wir auf unseren eigenen Oberbürgermeisterkandidaten Julian Dalberg, der das bislang beste Ergebnis eines liberalen Kandidaten für dieses Amt erzielen konnte. Damit haben wir gezeigt, dass liberale Ideen und eine mutige Zukunftspolitik in unserer Stadt weiterhin ihren Platz haben. Wir konnten Akzente setzen, Themen platzieren und wichtige Diskussionen anstoßen.

Nun beginnt die nächste Phase unserer Arbeit. Im Stadtrat wird unser erfahrener und starker Stadtrat Karsten Klein weiterhin mit Nachdruck unsere liberalen Positionen vertreten und wichtige Impulse für unsere Stadt einbringen. Gleichzeitig geht auch die Partearbeit engagiert weiter: Nach einer kurzen Pause zum Durchschnaufen haben wir uns bereits zur Wahlanalyse getroffen und den Blick wieder nach vorne gerichtet. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Stammtische, Veranstaltungen und Begegnungen in den kommenden Monaten.

Die nächsten zwei Jahre wollen wir nutzen, um die Grundlage für den Wiederaufstieg der FDP – auch hier vor Ort – zu schaffen. Mit Zusammenhalt, Einsatz und Zuversicht gehen wir diesen Weg gemeinsam weiter.

Denn eines hat dieser Wahlkampf gezeigt: Der liberale Gedanke lebt – durch Menschen, die sich mit Überzeugung für Freiheit, Verantwortung und Zukunft einsetzen. Vielen Dank für Euren und Ihren Einsatz, Unterstützung und Vertrauen.

Ihr Kreisvorstand der FDP Aschaffenburg-Stadt

Sommer-Wanderung zum Hohe-Wart-Haus

(Constanze Frey) Wie im letzten Jahr wollen wir auch in diesem Jahr wieder eine Sommerwanderung unternehmen. Dieses Jahr findet sie am 27.06. statt. Unser Weg führt uns auch diesmal wieder zum Hohe Wart Haus, wo sich die Wirtin Frau Tobias, schon auf unseren Besuch freut.

Treffpunkt: Sportplatz Gailbach (Parkplatz), 10:30 Uhr

Der Sportplatz liegt erhöht außerhalb von Gailbach am Fuß des Berges Stengerts. Man erreicht ihn, wenn man am Ende der Aschaffenburg Straße rechts in den Stengertsweg einbiegt (Hinweistafel Sportplatz) und relativ steil bergauf fährt (ca. 1 km).

Bei Anfahrt mit Bus Linie 5 (Dörmorsbach) bis Gailbach Kirche (ab Hbf./ROB Bussteig 10, 09:30 Uhr).

Ankunft Gailbach Kirche: 09:51 Uhr an. Der steile Weg bergauf zum Sportplatz ist bis 10:30 Uhr locker zu schaffen.

Wanderstrecke:

- Vom Sportplatz Gailbach Waldweg zur „Frühstückseiche“ (Scheitelpunkt der Straße Gailbach-Soden): **1,3 km**
- Von der Frühstückseiche (nach Überquerung der Straße) Waldweg zur Gailbachquelle: **1,6 km**
- Von der Gailbachquelle Waldweg zum Sendemast Pfaffenberg (Weg zuerst geradeaus weiter, dann rechts entlang eines Maisfeldes im Wald zum „Hohe-Wart-Weg“, nicht über Dörmorsbach!): **1,7 km**

Für Quereinsteiger ab Dörmorsbach (Parken am Beginn des „Hohe-Wart-Weges“, gleichzeitig Endstation Bushaltestelle Linie 5, ab Hbf./ROB: 11:00 Uhr, Ankunft: ca. 11:25 Uhr) besteht hier die Möglichkeit zur Wandergruppe hinzuzustoßen (Handy-Kontakt).

Vom Sendemast Pfaffenberg weiter den Hohe-Wart-Weg bis zum Gasthaus Hohe Wart: **2,4 km**

Gesamtwanderstrecke: **7,0 km**, der Weg enthält einige Steigungen und Gefällestrecken.

Ankunft Hohe-Wart-Haus: ca. 12:30 Uhr. Dort ist für uns reserviert.

Rückweg: Nach Belieben, gleiche oder abgekürzte Strecke möglich.

Für Nichtwanderer ist auch eine Pkw-Anfahrt zum Hohe-Wart-Haus möglich. Dort sind Parkplätze vorhanden. (Die Haltestelle der Buslinie 40, Hessenthal, Abzw. Hohe Warte, ist ca. 3 km entfernt vom Hohe-Wart-Haus.)

Wir würden uns freuen, wenn auch viele Freunde der Kreisverbände Aschaffenburg-Land und Miltenberg mit von der Partie wären und laden euch herzlich dazu ein.

Anmeldungen sind nicht erforderlich. Einfach zum Treffpunkt kommen und mitgehen!

FDP-Volksfeststammtisch: Lockeres Zusammenkommen

(Timo Holzer) Der FDP-Kreisverband Aschaffenburg-Stadt lädt seine Mitglieder und Interessierte zur Teilnahme am Volksfeststammtisch als lockeres Zusammenkommen ein.

Volksfeststammtisch

Ort: Bierzelt Volksfestplatz Aschaffenburg, Reservierungsbereich im Zelt

Zeit: Freitag, 26.06.2026 um 19:30 Uhr

Über folgenden Link bitten wir um kurze Mitteilung, mit wieviel Personen Sie teilnehmen möchten. [Link](#)

Aschaffener Stadtfest 2026 – Helfer gesucht

(Kevin MICHEL) Alljährlich am letzten Augustwochenende sind wir auf dem Aschaffener Stadtfest mit unserem Apfelwein- und Infostand vertreten. Dieses Jahr beginnend mit Freitag, dem 28.08.2026 bis Sonntag, 30.08.2026, werben wir wieder für die liberale Sache!

Wie immer benötigen wir auch in diesem Jahr jede helfende Hand, die uns unterstützen kann! Denn das Stadtfest bietet eine besondere Gelegenheit, mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen, Anliegen aufzunehmen und den politischen Austausch vor Ort zu stärken. Gleichzeitig stehen wir erneut vor der Herausforderung, unseren Stand an allen drei Stadtfesttagen mit Leben zu füllen. Dafür sind wir auf jede mögliche Unterstützung der Mitglieder angewiesen!

Auch in diesem Jahr haben wir wieder eine Umfrage erstellt. Bitte tragen Sie sich für Ihre bevorzugte Schicht ein.

[Link zur Umfrage](#)

Vorab schonmal ein großes Dankeschön an alle die bei unserer gemeinsamen Aktion mit anpacken!

FDP-Kreisverband Aschaffenburg-Stadt: Treffen in Schweinheim

(Albrecht Fehlig) Die FDP Aschaffenburg-Stadt hat sich am 23. April 2026 zu ihrem monatlichen Stammtisch im Gasthaus „Der neue Seehof“ in Schweinheim getroffen. Thema der Veranstaltung waren die Ergebnisse der Bayerischen Kommunalwahl 2026 und die Auswirkungen für die Aschaffener Freien Demokraten.

Der Aschaffener Stadtrat Karsten Klein, Mitglied des Bayerischen Landesvorstands der FDP und früherer Bundestagsabgeordneter, präsentierte die Ergebnisse, wobei die Resultate nach Briefwahl und Urnenwahl sowie nach den Stadtteilen aufgeschlüsselt wurden. Ein Vergleich der Werte von den Kommunalwahlen der vergangenen Jahrzehnte half bei der Beurteilung der Situation.

Julian Dalberg, Co-Vorstand des FDP-Kreisverbands Aschaffenburg-Stadt und Oberbürgermeister-Kandidat 2026 der Freien Demokraten, bedankte sich für die Unterstützung im Wahlkampf für die Stadtratswahl, aber auch speziell für die Oberbürgermeisterwahl.



Karsten Klein (Mitte), Aschaffener Stadtrat und früherer FDP-Bundestagsabgeordneter, analysierte die Ergebnisse der Bayerischen Kommunalwahl 2026 für die FDP Aschaffenburg-Stadt

Bezirksparteitag in Münnerstadt – Starke und wichtige Beschlüsse!

(Julian Dalberg) Am 25. April fand der Bezirksparteitag der FDP-Unterfranken in Münnerstadt statt. Unser Kreisverband war dabei mit Julian Dalberg, Lukas Bohn, Timo Holzer und Karsten Klein stark vertreten. Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch und das Grußwort unseres neuen Landesvorsitzenden Matthias Fischbach, der den Delegierten Mut machte und den gemeinsamen Weg der FDP Bayern nach vorne skizzierte.

Im Mittelpunkt des Bezirksparteitags standen vor allem intensive programmatische Debatten und die inhaltliche Weiterentwicklung unserer liberalen Positionen. In konstruktiven Diskussionen konnten zahlreiche starke Beschlüsse gefasst werden, mit denen die FDP-Unterfranken wichtige Impulse für die kommenden Jahre setzt. Der Parteitag hat einmal mehr gezeigt, dass die Liberalen in Unterfranken geschlossen, engagiert und voller Tatendrang an der Zukunft unserer Partei arbeiten. Gemeinsam wollen wir nun weiter daran arbeiten, liberale Politik vor Ort sichtbar zu machen und die Grundlage für kommende Wahlerfolge zu schaffen.



Bildunterschrift: Delegierte der FDP Aschaffenburg:
Lukas Bohn, Julian Dalberg, Karsten Klein und Timo Holzer

Landesparteitag in Ingolstadt – Fischbach neuer Landesvorsitzender

Am 18. und 19. April fand der Landesparteitag der FDP Bayern in Ingolstadt statt.

Unser Kreisverband war dabei mit Julian Dalberg, Lukas Bohn, Gerhard Feigel, Raul Blatz und Karsten Klein stark vertreten. Im Mittelpunkt des Parteitags stand nach dem Rücktritt von Dr. Michael Ruoff die Wahl eines neuen Landesvorsitzenden. In einer spannenden Stichwahl setzte sich schließlich Matthias Fischbach durch und übernimmt künftig die Führung der bayerischen FDP.

Besonders erfreulich aus unterfränkischer Sicht: Unser Unterfranke Karl Graf Stauffenberg wurde zum stellvertretenden Landesvorsitzenden nachgewählt.

Der Parteitag hat deutlich gezeigt: Die FDP Bayern blickt geschlossen und motiviert nach vorne. Gemeinsam wollen wir nun mit neuer Kraft und klarer liberaler Ausrichtung auf das große Ziel hinarbeiten – den Wiedereinzug ins Maximilianeum im Jahr 2028.



v.l.n.r.: Julian Dalberg (Co-Vorsitzender FDP Aschaffenburg Stadt, Karl Graf Stauffenberg (Stellv. Landesvorsitzender FDP Bayern)



v.l.n.r.: Raul Blatz, Karsten Klein, Julian Dalberg, Gerhard Feigel und Lukas Bohn

Aus dem Aschaffener Stadtrat: FDP startet in die neue Stadtratsperiode

(Karsten Klein) Am 18.05.2026 konstituiert sich der neu gewählte Stadtrat der Stadt Aschaffenburg. In der ersten Sitzung werden unter anderem der Oberbürgermeister sowie die neu gewählten Stadträtinnen und Stadträte vereidigt, die Bürgermeister gewählt, die Ausschüsse eingesetzt, deren Besetzung festgelegt sowie die Geschäftsordnung beschlossen.

Die Stadträte von FDP und FW haben eine Ausschussgemeinschaft gebildet. Nur so kann unser Stadtrat Karsten Klein Verantwortung für die FDP in mehreren Gremien übernehmen. Er wird künftig im Hauptsenat, Planungs- und Verkehrssenat, Kultursenat, Werkssenat, Feriensenat sowie im Ausschuss für Digitalisierung und Organisation mitarbeiten. Damit bringt die FDP ihre liberale Handschrift in zentrale Zukunftsfragen unserer Stadt ein – von Mobilität und den städtischen Finanzen bis hin zu effizienter Verwaltung, Digitalisierung und der Wirtschaftsförderung.

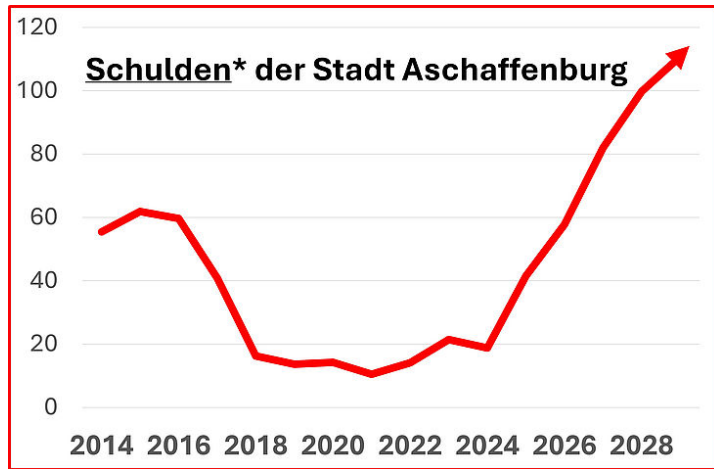
Die Wahl von zwei Bürgermeistern hat sich in den vergangenen Jahren etabliert. Angesichts großer Herausforderungen für unsere Stadt sehen wir darin einen sinnvollen Weg: Es gibt eine klare Aufgabenverteilung, zudem braucht der Stadtrat bei der Konsolidierung der städtischen Finanzen und einer leistungsfähigen Verwaltung stärkeren Einfluss. Dieser soll durch die zwei Bürgermeister, die vom Stadtrat gewählt sind, gewährleistet werden. Die FDP gratuliert Jessica Euler und Eric Leiderer zur Wiederwahl und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.



Verabschiedet wurde auf der konstituierenden Sitzung des Stadtrats auch der ausgeschiedene Stadtrat Thomas Klein. Die FDP Aschaffenburg dankt für seinen großen, langjährigen Einsatz und wünscht ihm bei seiner neuen ehrenamtlichen Tätigkeit als Gemeinderat in Kahl a.M. alles Gute!

Aus dem Aschaffener Stadtrat: Finanzen der Stadt im Absturz – das wollen wir ändern

Wir wollen in die Zukunft unserer Stadt investieren. Dafür braucht es jedoch solide städtische Finanzen. Hohe Schulden bedeuten hohe Zinsausgaben – Geld, das uns fehlt, um unsere Zukunft zu gestalten. Deshalb wollen wir die Schuldenpolitik in Aschaffenburg ändern und zu einer soliden Finanzpolitik zurückkehren.



Entwicklung der städtischen Finanzen: Schulden und Rücklagen zusammengerechnet

Zur Sachlage – Finanzsituation:

Die Vermögenslage der Stadt (Schulden und Rücklagen) hat sich im Zeitraum 2020–2026 um 43,5 Mio. € verschlechtert. Im Gegensatz dazu wuchs das Vermögen in den Jahren 2014 bis 2020 um 41,2 Mio. €.

Die Stadt hatte zum 31.12.2025 einen Schuldenstand von ca. 54 Mio. €. Hinzu kommt eine Kreditermächtigung in Höhe von 7,4 Mio. €. Für 2026 ist keine Neuverschuldung geplant. Die Rücklagen wurden im Zeitraum 2020–2026 um fast 38 Mio. € abgebaut. Ende des Jahres verbleibt nur noch die gesetzlich vorgeschriebene Mindestrücklage.

Hinzu kommt, dass im Gegensatz zu früher am Klinikum Schulden aufgebaut werden. Ende 2026 sollen sich diese auf 70 Mio. € summieren. Der Anteil der Stadt: 35 Mio. €.

All dies zeigt: Die Finanzlage ist bedrohlich. Von einer soliden Finanzpolitik ist die Stadt weit entfernt. Noch bedrohlicher ist der Blick in die Zukunft. Die Finanzplanung der Stadt rechnet mit einem Anstieg der Schulden auf 114 Mio. €. Die Verschuldung am Klinikum soll auf 173,8 Mio. € anwachsen. Die Zinsausgaben im städtischen Haushalt sollen bis 2029 um 160 % steigen.

Die FDP hat immer wieder Wege aus dieser Misere aufgezeigt: Das Defizit am Klinikum muss auf null reduziert werden, der Stellenausbau in der Stadtverwaltung zurückgeführt und der Fokus wieder auf die Kernaufgaben der Stadt gelegt werden. Es wird Zeit, dass diese Vorschläge umgesetzt **werden**. Denn sonst werden wir nicht in die Zukunft investieren können.



Karsten Klein, Stadtrat
stadtrat@karsten-klein.de
www.aschaffenburg-stadtrat.de

Junge Liberale Aschaffenburg wählen neuen Kreisvorstand

Die Junge Liberale Aschaffenburg haben am 29. April 2026 im Rahmen ihrer Kreismitgliederversammlung einen neuen Kreisvorstand gewählt. Zum neuen Kreisvorsitzenden wurde Maximilian Ruppel (25, IT-Consultant aus Aschaffenburg-Schweinheim) gewählt. Er folgt auf Dominic Hartlieb, der das Amt zuvor innehatte.

Dem neuen Vorstand gehören außerdem Kevin Michel (31, Standesbeamter aus Aschaffenburg) als Schatzmeister, Christian Goldapp (28, IT-Consultant aus Aschaffenburg) als stellvertretender Kreisvorsitzender für Programmatik, Raul Blatz (16, Schüler aus Aschaffenburg-Nilkheim) als stellvertretender Kreisvorsitzender für Organisation sowie Magnus Flechsenhaar (25, Mediengestalter aus Aschaffenburg-Damm) als stellvertretender Kreisvorsitzender für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit an. Komplettiert wird der Vorstand durch die beiden Beisitzer Julian Dalberg (30, Kommunalpolitischer Referent aus Aschaffenburg) und Patrick Schneider (16, Schüler aus Niedernberg).



v.l.n.r.: Kevin MICHEL, Christian Goldapp, Raul Blatz, Maximilian Ruppel, Magnus Flechsenhaar und Julian Dalberg

Als besonderer Gast nahm der Aschaffener Stadtrat Karsten Klein an der Veranstaltung teil und sprach mit den Mitgliedern über aktuelle politische Entwicklungen sowie die Bedeutung liberaler Politik für junge Menschen in der Region.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war zudem die Ernennung von Max Bruder zum Ehrenmitglied der Jungen Liberalen Aschaffenburg. Mit dieser Auszeichnung würdigte der Kreisverband sein langjähriges Engagement und seinen besonderen Einsatz für die liberale Jugendarbeit vor Ort.

Der neu gewählte Vorstand bedankte sich bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und kündigte an, die politische Arbeit der Jungen Liberalen in Aschaffenburg mit neuen Impulsen und einer starken Präsenz in der Region weiter voranzutreiben.

Zwischenruf

Hier könnte Ihr Beitrag stehen. Schicken Sie Ihren Einwurf, Beitrag und Meinungsäußerung an timo.holzer@fdp-aburg.de. Lediglich eine Kürzung muss sich die Redaktion vorbehalten.

Termine

Mittwoch, 10.06.2026 Vorstandssitzung FDP-Aschaffenburg Stadt

Freitag, 19.06.2026
um 19 Uhr

JuLis, GJ und JU gemeinsamer Stammtisch
auf dem Volksfest
Anmeldung per Mail über [Maximilian](#)

Bierzelt Volksfest
Aschaffenburg

Impressum

FDP Bayern, Goethestraße 17, 80336 München

Tel.: 089/126 009 0, Fax: 089/126 009 30, mail@fdp-bayern.de

Verantwortlicher Redakteur: Timo Holzer, Schriftführer

Kontakt: E-Mail: timo.holzer@fdp-aburg.de, Internet: www.fdp-aburg.de

Wenn Sie die Aschaffener Depesche nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie eine E-Mail an depesche-abo@fdp-aburg.de mit dem Betreff **Abbestellen**.